

PRESSEMITTEILUNG

vom 15. Juli 2014



Pressemitteilung 26/2014

Zahlreiche Jungtiere auf der Anlage Afrika Savanne Weiteres Gnu im Opel-Zoo geboren

Die Anlage Afrika Savanne besticht nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch die Gemeinschaftshaltung von Giraffen, Zebras, Impalas und Gnus. Sie wurde 2006 eröffnet und auf ihr wurden bereits bei allen Tierarten zahlreiche Jungtiere geboren.



In diesem Jahr sind im Januar und Ende Mai die Rothschildgiraffen Katja und Martin zur Welt gekommen, am 5. Mai dann das erste Gnu des Jahres 2014. Und auch das zweite ließ nicht lange auf sich warten: Am 10. Juli kam es, wie gewohnt unkompliziert zur Welt. In den ersten 10 Lebensminuten stehen die jungen Gnus bereits auf und erhöhen damit angesichts der vielen Feinde in der freien Savanne ihre Überlebenschancen. Die ersten beiden Tage bleiben sie sehr dicht bei ihrer Mutter, die sie in dieser Zeit allein am Geruch erkennen. Mit acht Monaten sind sie bereits eigenständig.

Die verschiedenen Tierarten auf der Anlage Afrika Savanne können im Opel-Zoo über attraktive Besucherantritte sehr gut beobachtet werden. Direkt neben dem Wasserloch sind nunmehr zwei neue, in die Anlage hineinreichende Besucherplattformen entstanden, von denen aus man ganz besonders gut Beobachtungsmöglichkeiten hat – fast wähnt man sich bei einer Safari in Afrika.

Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtüren verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinie 260 und 261 „Haltestelle Opel-Zoo“.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Streifengnu mit Jungtier am Wasserloch im Opel-Zoo